

Ode an die Freude

(Freude, schöner Götterfunken)

Text: Friedrich von Schiller

Musik: Ludwig van Beethoven

D A D D A

Freu - de, schö - ner Göt - ter - fun - ken, Toch - ter aus E - ly - si - um,
Wem der gro - ße Wurf ge - lun - gen, ei - nes Freun - des Freund zu sein,

T
A
B

5 D A D A D

wir be - tre - ten feu - er - trun - ken. Himm - li - sche, dein Hei - lig - tum!
wer ein hol - des Weib er - run - gen, mi - sche sei - nen Ju - bel ein!

T
A
B

9 A D A D A E7 o. Esus2 A

Dei - ne Zau - ber bin - den wie der, was die Mo - de streng ge - teilt,
Ja, wer auch nur ein - ne See - le sein nennt auf dem Er - den - rund!

T
A
B

13 D A D A D

al - le Men - schen wer - den Brü - der, wo dein san - fter Flü - gel weilt.
Und wer's nie ge - konnt, der steh - le wein - end sich aus die - sem Bund!

T
A
B